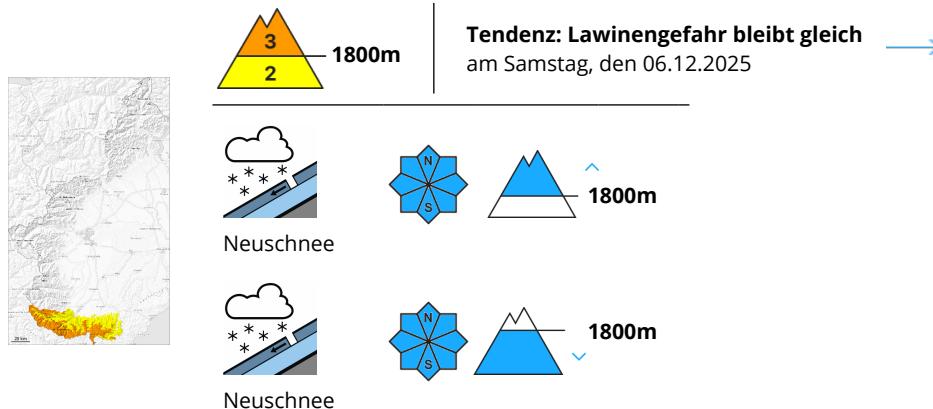


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Neu- und Triebsschnee, Vorsicht vor allem in mittleren und hohen Lagen in den Hauptniederschlagsgebieten.

In den letzten zwei Tagen fielen oberhalb von rund 1200 m verbreitet 30 bis 40 cm Schnee. Neu- und Triebsschnee der letzten zwei Tage können oberhalb von rund 1800 m leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. An sehr steilen Hängen sind kleine und mittlere Lawinen möglich. Die älteren Triebsschneeeansammlungen sind überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

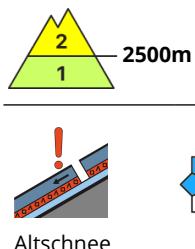
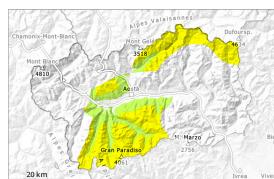
Seit Mittwoch fielen verbreitet oberhalb von rund 1200 m 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt an Sonnenhängen und in tiefen und mittleren Lagen auf einer Kruste. Oberhalb der Waldgrenze: Die älteren Triebsschneeeansammlungen sind überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Der teilweise mäßige Wind verfrachtet den Neuschnee.

Tendenz

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt noch nicht ab.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 06.12.2025



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Die Triebsschneeeansammlungen sind meist klein.
Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

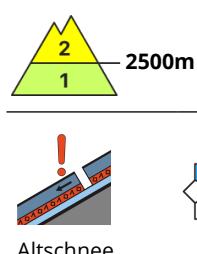
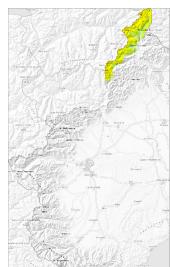
Seit Mittwoch fielen lokal oberhalb von rund 1300 m 2 bis 5 cm Schnee. Die Wetterbedingungen führten an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke. Im mittleren Teil der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.
In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Erwärmung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 06.12.2025



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Seit Mittwoch fiel etwas Schnee. Die Triebsschneeeansammlungen der letzten Woche müssen vor allem an sehr steilen Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2500 m vorsichtig beurteilt werden, vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen vereinzelt und meist mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

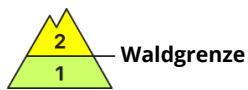
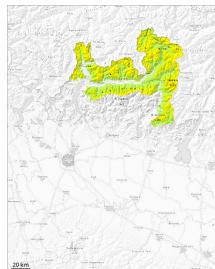
gm.7: schneearm neben schneereich

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee, besonders in tiefen und mittleren Lagen.

Die alten Triebsschneeeansammlungen liegen v.a. an Schattenhängen auf ungünstigen Schichten. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich



Triebsschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze

Die Triebsschneeeansammlungen entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Dort sind trockene Schneebrettlawinen möglich, auch mittelgroße.

Die schon etwas älteren Triebsschneeeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2400 m. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

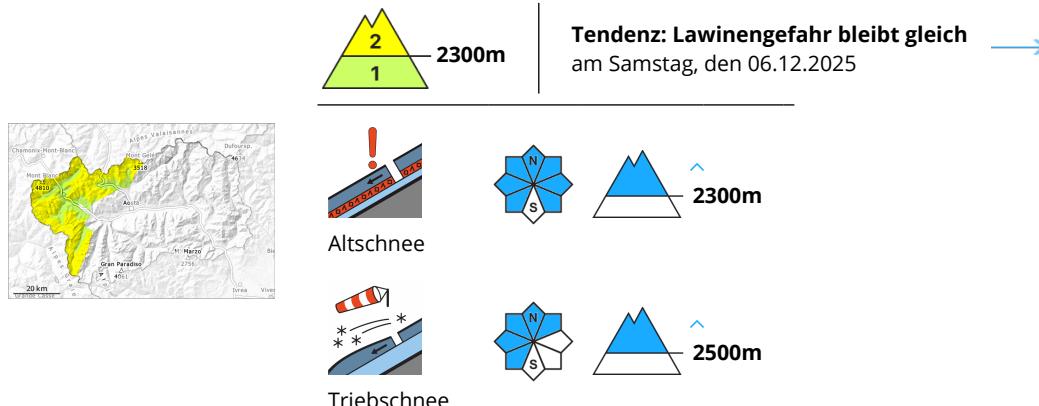
gm.6: lockerer schnee und wind

Bis am Morgen fällt gebietsweise wenig Schnee. Die Schneedecke bleibt kleinräumig sehr unterschiedlich. Schon etwas ältere Triebsschneeeansammlungen überlagern an Schattenhängen in der Höhe eine schwache Altschneedecke.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden. Sie sind vereinzelt mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m. Die Triebsschneeanansammlungen sind meist klein.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Seit Mittwoch fielen lokal oberhalb von rund 1500 m 5 bis 10 cm Schnee. Die Wetterbedingungen führten an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Im mittleren Teil der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.

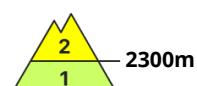
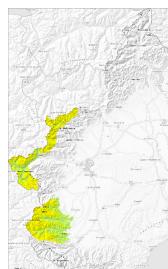
In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Erwärmung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 06.12.2025



Neuschnee



Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Seit Mittwoch fielen oberhalb von rund 1200 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen v.a. an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden, wo die teils überschneiten Triebsschneeeansammlungen liegen auf schwachen Schichten. Unterhalb von rund 2200 m liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

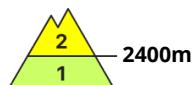
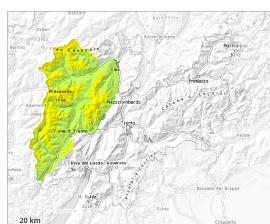
gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

An allen Expositionen liegt in allen Höhenlagen erst wenig Schnee. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, besonders an Schattenhängen. Der Neuschnee liegt vor allem an Schattenhängen auf weichen Schichten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025



Triebsschnee



N
S



Altschnee



N
S



2400m

Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Die Triebsschneeeansammlungen können besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Vereinzelt können Lawinen auch in bodennahen Schichten ausgelöst werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Bis am Morgen fällt verbreitet etwas Schnee.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Die Triebsschneeeansammlungen überlagern an West-, Nord- und Osthängen in der Höhe eine schwache Altschneedecke.

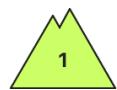
Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Samstag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025

In diesen Gebieten liegt nur wenig Schnee.

Seit Mittwoch fielen oberhalb von rund 1200 m 10 bis 15 cm Schnee. In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

Schneedecke

An allen Expositionen liegt in allen Höhenlagen erst wenig Schnee.

Tendenz

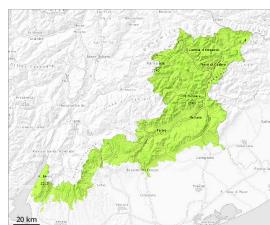
Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025



Triebsschnee



Altschnee



Altschnee

Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

In Kamm- und Passlagen entstanden Triebsschneeeansammlungen.

Die gut sichtbaren Triebsschneeeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Die Triebsschneeeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie können oberhalb von rund 2000 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen und mittlere Größe erreichen. Wummgeräusche weisen auf die Gefahr hin.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist allgemein weich. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut und schwach. Oberhalb der Waldgrenze, Schattenhänge: Neu- und Triebsschnee liegen verbreitet auf einer schwachen Altschneedecke.

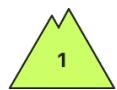
Verbreitet liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Lokal leichter Schneefall bis über 1500 m. Die Lawinenverhältnisse bleiben teils heikel.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025

Geringe Lawinengefahr.

Lawinen können sehr vereinzelt ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Schneedecke

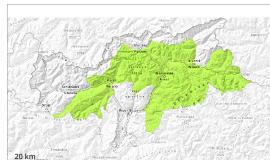
Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025

Die Gefahrenstellen sind selten.

Die Triebsschneeeansammlungen können vor allem an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe vereinzelt ausgelöst werden. Dies in Rinnen und Mulden. Solche Gefahrenstellen sind selten. Lawinen sind klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Es fällt gebietsweise etwas Schnee.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

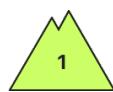
Steile Schattenhänge: Der Triebsschnee liegt vereinzelt auf einer schwachen Altschneedecke.

Tendenz

Es liegt wenig Schnee. Weiterhin geringe Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 06.12.2025 →



Triebsschnee



Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Triebsschneeeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fällt etwas Schnee. Mit schwachem bis mäßigem Wind entstehen vereinzelt kleine Triebsschneeeansammlungen.

Verschiedene Triebsschneeschichten liegen teilweise auf einer schwachen Altschneedecke. Dies vor allem an windgeschützten Schattenhängen in der Höhe. Sie sind vereinzelt störanfällig.

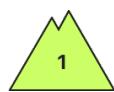
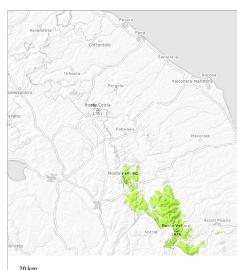
Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Triebsschneeeansammlungen sind kaum mehr störanfällig. Weiterhin geringe Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



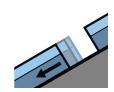
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 06.12.2025



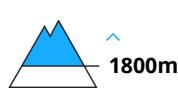
Nassschnee



1800m



Gleitschnee



1800m

Feuchte und nasse Lawinen. Gleitschneelawinen sind vereinzelt möglich.

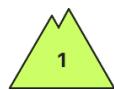
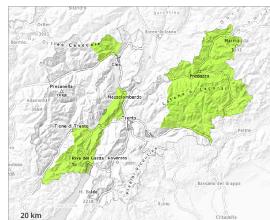
Vor allem an steilen Hängen sind mit der Erwärmung weiterhin meist kleine feuchte und nasse Lawinen möglich. Es sind oberhalb von rund 1800 m weiterhin meist kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist recht homogen. Mit milden Temperaturen verfestigt sich die Schneedecke in den nächsten Tagen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025

Alten Triebsschnee beachten.

Die Triebsschneeeansammlungen können vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen vereinzelt ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Triebsschneeeansammlungen überlagern besonders an steilen Schattenhängen eine schwache Altschneedecke.

Bis am Morgen fällt verbreitet etwas Schnee. Die herbstlichen Wetterbedingungen führten in mittleren Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

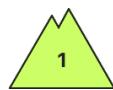
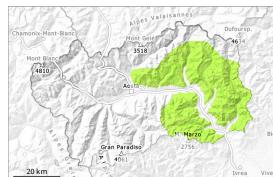
Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Samstag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein stabil.

Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen in mittleren und hohen Lagen sowie an sehr steilen Hängen. Dort sind die Lawinen klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

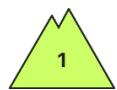
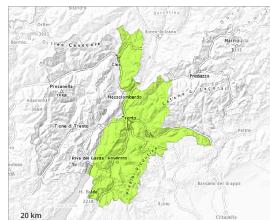
Seit Mittwoch fielen lokal oberhalb von rund 1300 m 2 bis 5 cm Schnee. In allen Höhenlagen liegt nur noch wenig Schnee. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen zur Schneedecke.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten Rutschen mit der Erwärmung.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025

Geringe Lawinengefahr.

Lawinen können sehr vereinzelt ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Schneedecke

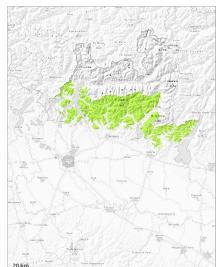
Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Samstag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.12.2025



An Triebsschneehängen lokal geringe Gefahr von trockenen Lawinen.

Triebsschneeeansammlungen können vor allem in ihren Randbereichen mit meist großer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein.

Schneedecke

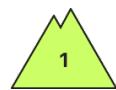
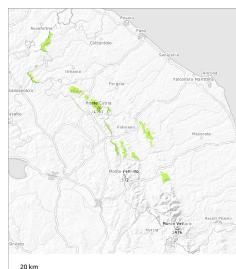
Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in der Höhe.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 06.12.2025



Nassschnee



1500m

Feuchte und nasse Lawinen.

Vor allem an steilen Hängen sind mit der Erwärmung weiterhin meist kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist recht homogen. Mit milden Temperaturen verfestigt sich die Schneedecke in den nächsten Tagen.

